

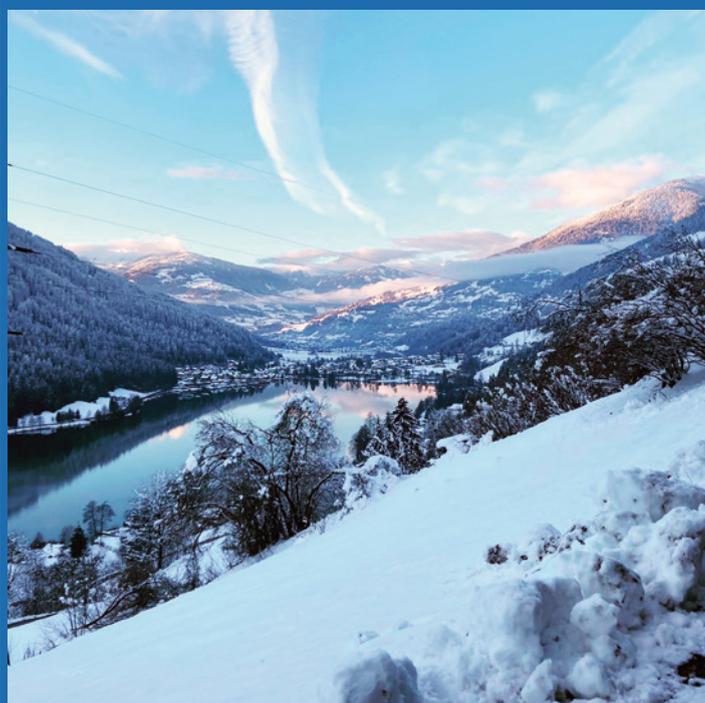


**Aus dem Inhalt:** Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 2021 • e5-Energiegemeinde • Lebensbewegungen • Gewichtsbeschränkungen • Wildbachräumung • Das Wild im Winter • Aus dem Kindergarten • Aus der Volksschule

## Wintermärchen



©Adrian Kraimer



©Angelika und Hannes Nindler (2)

## Liebe GemeindebürgerInnen!

Das Gemeindeamt bleibt aufgrund der aktuellen Situation (COVID 19) bis auf weiteres geschlossen.  
Wir ersuchen, nicht unbedingt notwendige Behördengänge nach wie vor aufzuschieben.

**Die Anforderung und Ausstellung einer Wahlkarte sowie Ihre Stimmabgabe im Gemeindeamt** ist jedoch selbstverständlich zu den gewohnten Öffnungszeiten möglich:

Montag bis Freitag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und  
Donnerstag von 15.00 bis 19.00 Uhr  
Bitte an der Türe (Handlauf unten rechts)  
läuten oder anrufen. Tel.: 04246 2280

## ■ Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl am 28. Februar 2021

Die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl findet am **Sonntag, den 28. Februar 2021 im Seminarraum der Volksschule Feld am See** statt. **Wahlzeit: 07.00 Uhr bis 15.00 Uhr**

### Wahlrecht:

Wahlberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürger und alle Staatsangehörigen anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union, die am 28. Februar 2021 das 16. Lebensjahr vollendet haben, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und am Stichtag (26. Dezember 2020) ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde hatten.

### Vorzeitiger Wahltag am 19. Februar 2021:

Um nun den Wählern die Ausübung ihres Wahlrechtes vor dem Wahltag zu ermöglichen, **ist das Wahllokal (Seminarraum der Volksschule) am Freitag, den 19. Februar 2021, in der Zeit von 17.00 bis 20.00 Uhr geöffnet**. Eine Stimmabgabe mit Wahlkarte ist an diesem Tag **nicht** möglich!

Am Vorwahltag erfolgt keine Stimmenauszählung, sondern es werden nach Ablauf der Wahlzeit die ungeöffneten Wahlkuverts in einem Umschlag verpackt, dieser wird versiegelt und bis zum Wahltag verwahrt. Am Wahltag werden die Wahlkuverts in die Urne gegeben und nach Wahlschluss gemeinsam mit den am Wahltag abgegebenen Wahlkuverts ausgewertet.

### Wählen im Gemeindeamt geht mit der Wahlkarte ganz einfach:

Nutzen Sie die Gelegenheit und wählen Sie mit Wahlkarte. So vermeiden Sie im Hinblick auf die Corona-Maßnahmen Personenansammlungen am Wahltag.

- **Kommen Sie in das Gemeindeamt (Ausweis nicht vergessen!)**
- **Sie erhalten Ihre Wahlkarte**
- **Sie können in der Wahlzelle im Gemeindeamt die Wahlkarte ausfüllen**
- **Anschließend werfen Sie die Wahlkarte in die Wahlurne im Gemeindeamt**

### Wählen mit Wahlkarten (Briefwahl):

Sollten Sie am Wahltag bzw. auch am Vorwahltag **verhindert sein**, sei es, dass Sie ortsabwesend, gehbehindert, bettlägerig etc. sind, so können Sie **auch per Briefwahl (mit Wahlkarte) Ihre Stimme** abgeben. Die Wahlkarte ist ein verschließbares Kuvert. In der Wahlkarte befinden sich der amtliche Stimmzettel sowie ein gummiertes Wahlkuvert. Auf der Wahlkarte finden Sie Anweisungen zur Ausübung der Briefwahl.

Die fertige Wahlkarte mit Ihrer abgegebenen Stimme muss bis spätestens **am Wahltag, vor dem Schließen des Wahllokals**

**(15.00 Uhr) im Wahllokal einlangen.**

Die **Wahlkarte** kann entweder

- **im Postwege** übermittelt oder
- **unmittelbar bei der Gemeindegewahlbehörde Feld am See** abgegeben werden. Die Abgabe ist **persönlich** oder **mittels Boten** möglich.

### Wählerverständigung

Die Wahlberechtigten erhalten Mitte Februar eine Wählerverständigung zugestellt. Diese beinhaltet, neben der Anforderungskarte für die Ausstellung einer Wahlkarte, auch die **„Amtliche Wahlinformation“**. **Bitte nehmen Sie diese Wahlinformationskarte für Ihre Stimmabgabe ins Wahllokal mit.**

### Vergabe von Vorzugsstimmen

Der Wähler hat die Möglichkeit, für **maximal drei Kandidaten** der Partei, der er seine Stimme gibt, **eine Vorzugsstimme** zu vergeben. Auf dem amtlichen Stimmzettel ist rechts neben der Parteibezeichnung jeweils die Möglichkeit vorgesehen, ein bis drei Namen von Bewerbern der gewählten Partei einzusetzen und diesen dadurch eine Vorzugsstimme zu geben.

Bei der Eintragung bevorzugter Bewerber am amtlichen Stimmzettel ist deren Familienname anzugeben. Bei Namensgleichheit von Bewerbern derselben Parteiliste ist als zusätzliche Unterscheidung auch der Vorname, das Geburtsjahr, der Beruf oder die Adresse, allenfalls auch die Reihungsziffer in der gewählten Parteiliste, anzuführen.

### Anforderung von Wahlkarten:

**Wahlkarten können schriftlich bis einschl. 24. Februar 2021 und mündlich (persönlich) bis 26. Februar 2021, 12.00 Uhr**, bei der Gemeinde beantragt werden. Bitte bringen Sie die in der „Amtlichen Wahlinformation“ enthaltene Anforderungskarte mit. **Achtung:** Wahlkarten können **nicht telefonisch** angefordert werden!

Beim mündlich gestellten Antrag ist die Identität durch ein Dokument glaubhaft zu machen.

Beim schriftlich gestellten Antrag kann die Identität, insbesondere durch die Vorlage der Ablichtung eines amtlichen Lichtbildausweises oder einer anderen Urkunde bzw. durch Angabe der Passnummer glaubhaft gemacht werden.

### Ausübung des Wahlrechtes vor der Fliegenden Wahlkommission:

Anträge auf Ausübung des Wahlrechtes vor der **Fliegenden Wahlkommission** sind **bis spätestens 24. Februar 2021 bei der Gemeinde einzubringen**. Dieser Antrag hat auch den Ort zu enthalten, an welchem das Wahlrecht ausgeübt werden soll.

### Covid-Bestimmungen

Aufgrund der derzeit geltenden Covid-Bestimmungen wird es im Wahllokal ein Leitsystem geben und die Wahlzellen werden regelmäßig desinfiziert. Es besteht sowohl für die Wahlbehörde als auch für die Wähler die Verpflichtung, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Außerdem bitten wir Sie zur Vermeidung von Infektionen einen eigenen Kugelschreiber zur Wahlhandlung mitzunehmen.

## ■ Impressum

Feld am See Aktuell, Amtsblatt der Gemeinde Feld am See. Erscheinungsweise monatlich. Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister DI Dr. Erhard Veiter, Seestraße 102, 9544 Feld am See. Verlag und Anzeigen: Santicum Medien GmbH, Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel. 04242 30795, E-Mail: office@santicum-medien.at

## Die e5-Energiegemeinde Feld am See

### ■ Verlängerung Alternativenergieförderung Kärnten

Die Alternativenergieförderung, bei der die Neuerrichtung, Umstellung und Erneuerung von umwelt- und klimafreundlichen Wärmeerzeugern, Photovoltaikanlagen, Stromspeichern sowie Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz von Anlagen im Bundesland Kärnten gefördert wird, wurde bis **31. Dezember 2022** verlängert.

Einreichen können alle Betriebe, Landwirte, Privatzimmervermieter, öffentliche Einrichtungen, sonstige unternehmerisch tätige Organisationen sowie gemeinnützige Vereine. Unter gesondert definierten Bedingungen können auch Privatpersonen Förderungen für thermische Solaranlagen und PV-Stromspeicher beantragen.

Weitere Informationen zur Einreichung sowie den Voraussetzungen gibt es auf der Land Kärnten Homepage unter [www.ktn.gv.at](http://www.ktn.gv.at).

### Neue Richtlinien zur Kärntner Wohnbauförderung 2021

Seit 01.01.2021 gültig sind die neuen Richtlinien der Kärntner Wohnbauförderung, welche unter [www.wohnbau.ktn.gv.at](http://www.wohnbau.ktn.gv.at) downloadbar sind und ganz im Zeichen des Umweltschutzes stehen. Verlängert wurden auch die Impulsprogramme für „Raus aus fossilen Brennstoffen“ und die nachträgliche „Montage von Außenbeschattungen“ zur Vermeidung sommerlicher Überwärmungen.

### Vor-Ort-Energieberatung

Auch die Vor-Ort-Energieberatung wird im Jahr 2021 wieder kostenlos über das Kärntner EnergieberaterInnen Netzwerk (netEB) angeboten.

Weitere Informationen sowie die Liste mit den zertifizierten BeraterInnen finden Sie unter [www.neteb-kärnten.at](http://www.neteb-kärnten.at)

Quelle: Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 8 Umwelt, Energie und Naturschutz, SG Klimaschutz und Energieeffizienz

### ■ „KEMmts online – eigener Strom durch Sonnenschein“

Am 15. Februar um 18.00 Uhr startet die erste Online-Veranstaltung der Photovoltaik Initiative der KEM Nockberge und die Um-Welt in Kooperation mit den Kärntner Klima- und Energie-Modellregionen. Weitere vertiefende Infoabende rund um Photovoltaik, Speicher und Energiegemeinschaften folgen. Der Link zur kostenlosen Teilnahme an der Veranstaltungsreihe ist auf [www.kem-nockberge.at](http://www.kem-nockberge.at) zu finden.

Die KEM Nockberge und die Um-Welt versucht, gemeinsam mit den Klima- und Energie-Modellregionen in Kärnten, die Informationsoffensive rund um das Thema Photovoltaik auch trotz der Pandemie in den KEM-Gemeinden voranzutreiben.



Der erste Informationsabend der Veranstaltungsreihe wird sich den häufigsten Fragen sowie den verschiedenen Mythen rund um Photovoltaik-Anlagen widmen und versuchen, diese durch Fakten aufzuklären.



**DEIN STIL. UNSERE AUSWAHL.**

**FABIANO AUSTRIA KOMPLETT PREIS**

**49,-**

FASSUNG INKL. HOCHWERTIGER KUNSTSTOFFGLÄSER

**NITSCHE UNITED OPTICS** AUSTRIA

DIE FACHOPTIKER-KETTE

**ALLE BRILLEN VON FABIANO INKL. HOCHWERTIGER KUNSTSTOFFGLÄSER ZUM KOMPLETTPREIS!**

- Leichte, entspiegelte Kunststoffgläser
- In Ihrer Fern- oder Lesestärke bis ± 6 sph./+ 2 zyl.
- Auch als optische Sonnenbrille erhältlich – ohne Aufpreis!

Spittal/Drau, Bahnhofstraße 4 · 04762-2412 · [www.optiker-nitsch.at](http://www.optiker-nitsch.at)

Wann ist die Erzeugung meines eigenen Sonnenstroms sinnvoll? Wieviel Kosten kann ich durch die Anlage einsparen? Welche Förderungen kann ich für die eigene Photovoltaik-Anlage beantragen? In einem lockeren Gesprächsformat wird der Photovoltaik Spezialist und langjähriger PV-Projektentwickler Alexander Simader und der Experte für Förderungen vom Land Kärnten Martin Granitzer auf die wichtigsten Fragen eingehen und diese beantworten.

Die Initiative soll als Motivator zur Errichtung neuer oder zur Optimierung bestehender Photovoltaik-Anlagen dienen. Es stehen attraktive Förderungen von Bund und Land zur Verfügung, die Photovoltaik und Stromspeicher auch in diesem Jahr leistbar machen.

Mehr Details zu den Themen Stromspeicher und Energiegemeinschaften sind Inhalt weiterer Online-Veranstaltungen im März und April.

Nähere Informationen gibt es unter [www.kem-nockberge.at](http://www.kem-nockberge.at) Als zusätzliches Schmeckerl wird unter den TeilnehmerInnen ein Geschenkkorb voll mit Köstlichkeiten aus den Kärntner Klima- und Energie-Modellregionen verlost.

Die KEM Nockberge und die Um-Welt freut sich auf ein reges Interesse, sicher und bequem von zuhause aus.

Julia Tschabuschnig KEM Nockberge und die Um-Welt +43 699 134 59 001, [julia.tschabuschnig@nockregion-ok.at](mailto:julia.tschabuschnig@nockregion-ok.at) [www.kem-nockberge.at](http://www.kem-nockberge.at)

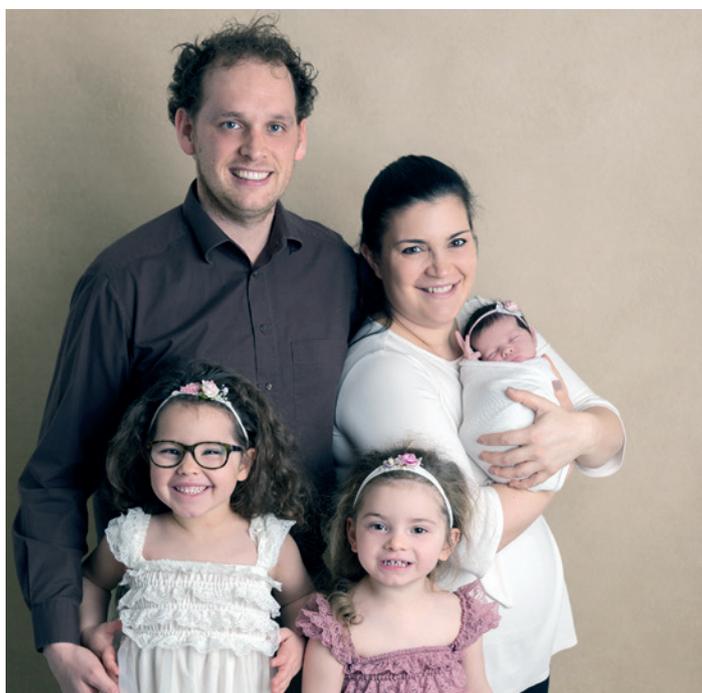


**NOCKREGION**

**RIEDLER MÖSSLER**  
 — Installationstechnik OG —  
**GAS • WASSER • HEIZUNG**  
 Auf dem Gries 4 – 9545 Radenthein  
 T 04246 20 26 E office@rum-gwh.at

## ■ Lebensbewegungen

### Geburten



**Mathilda Christina Palle**, geb. 03.01.2021  
 Eltern: Barbara und Erland Palle, Seestraße



**Sofie Luisa Granig**, geb. 16.01.2021  
 Eltern: Monique und Andreas Granig, Kirchenplatz

*Wir gratulieren den glücklichen Eltern!*

## Eheschließung

**Dominique Maria Muzzarelli und Markus Rauter**,  
 Feld am See

*Herzliche Gratulation zur Vermählung!*



## Hoher Geburtstag

**Rainer Felix**, Burgstallerstraße, **91 Jahre**

*Herzliche Gratulation und noch viele gesunde Jahre!*

## Sterbefall

**Günter Andreas Strasser**, Radenthein, 1955

## ■ Freie Wohnung

**In der Gemeinde Feld am See ist folgende Wohnung frei:**

**Feldweg 7, Wohnung 5**, 2. Stock, Wohnfläche 88,43 m<sup>2</sup>  
 (Küche, 3 Zimmer) **ab sofort**

**Interessenten mögen sich bei der Gemeinde melden,**  
[feld-am-see@ktn.gde.at](mailto:feld-am-see@ktn.gde.at) oder Tel. 04246 2280-76

## ■ Achtung – Termin Heizkostenzuschuss

Letzter Termin für die Beantragung des Heizkostenzuschusses:  
**Freitag, 26. Februar 2021**

## ■ Feld am See Card

Ein neuerlich großer Erfolg der Feld am See Card war die gemeinsam mit der Stadtgemeinde Radenthein zum wiederholten Male initiierte Aktion zum begünstigten Erwerb von Ski- und Thermen-Saison- und Jahreskarten für die Therme St. Kathrein, das Römerbad und die Bergbahnen in Bad Kleinkirchheim. Die sogenannte „Feld am See Card“ wurde von 150 BewohnerInnen in der Gemeinde Feld am See angefordert. In Radenthein haben sogar über 800 Einheimische dieses Angebot genutzt.

**Bestattung**  
 angenehm anders  
 www. **UNSCHWARZ**.at  
**MOBILE BETREUUNG IM TRAUERFALL**  
 24 Stunden Telefon 0664 54 53 73 0  
 E-Mail [villach@unschwarz.eu](mailto:villach@unschwarz.eu)

# Miele

CENTER ● OLSACHER

www.mielecenter.at

Ihr Miele Center in Villach und Spittal

KUNDENDIENST • VERKAUF • ERSATZTEILE

BESUCHEN SIE UNSEREN ONLINE-SHOP

Villach 04242-340 00 • Spittal 04762-420 00

### ■ Zahlscheine für die Jahresfischerkartenabgabe 2021

Hiermit geben wir bekannt, dass ab sofort die Zahlscheine für die Jahresfischerkartenabgabe 2021 im Meldeamt der Gemeinde erhältlich sind.

### ■ Gewichtsbeschränkungen

Wir möchten auch heuer in Erinnerung rufen, dass bei Eintreten der Tauwetterperiode wieder Gewichtsbeschränkungen von 5,5 t auf öffentlichen Wegen und Straßen im Gemeindegebiet verfügt werden müssen. Der Zeitpunkt der Erlassung der Gewichtsbeschränkungen richtet sich nach dem Einsetzen der Tauwetterperiode. Sobald die Witterungsverhältnisse sich so gestalten, dass der gefrorene Boden aufgeht, werden die Verbotstafeln der Gewichtsbeschränkungen aufgestellt. Bei Warmwettereinbrüchen können die Gewichtsbeschränkungen auch schon vorher erlassen werden, und diese werden dann zwischendurch wieder entfernt.

Gerade in der Tauwetterperiode werden die Wege und Straßen durch Schwerfahrzeuge sehr in Mitleidenschaft gezogen. Die Sanierung der Wege und Straßen muss dann wieder von der Allgemeinheit mit enormen Kosten für die Gemeinde getragen werden.

Wir ersuchen alle GemeindebürgerInnen, entsprechende Vorräte an Heiz-, Bau- und anderen Materialien rechtzeitig zu besorgen.

### ■ Wildbachräumung

Jedes Jahr im Frühjahr wird eine Wildbachbegehung vom Bürgermeister ausgeschrieben. Gesetzliche Grundlage ist das Forstgesetz, und der Bürgermeister ist zur Ausschreibung der Wildbachbegehung verpflichtet. Bei der Wildbachbegehung sollen Missstände aufgezeigt werden, die das freie Abfließen des Bachwassers behindern können. Gerade bei entsprechenden Starkregenereignissen können solche Missstände zu Verkläuerungen führen und großes Gefahrenpotential für Menschen, Tiere und an Hab und Gut bedeuten.

Mit der entsprechenden Sorgfaltspflicht der Bachanrainer lassen sich viele Schäden vermeiden bzw. minimieren. Die Grundeigentümer entlang von Wildbächen sind verpflichtet, hineinhängende Äste, Stauden, Bäume und Wurzelstöcke, die den Abfluss des Wassers hindern, zu entfernen. Gerade in den Wintermonaten werden sehr oft Holzarbeiten durchgeführt. Wenn im Zuge dieser Tätigkeiten auch die Bäche kontrolliert und gesäubert werden, können die verpflichtenden Grundeigentümer bereits einen sehr großen Beitrag zur Minimierung des Gefahrenpotentials beitragen.

Die betroffenen GrundeigentümerInnen werden ersucht, dass sie bei den in ihre Zuständigkeit fallenden Bächen und bei Witterungsverhältnissen, bei denen diese Pflegearbeiten auch vorgenommen werden können, diese durchführen.

### ■ Eislaufspaß beim Hotel Brennseehof – Seehof bis Mitte März verlängert!



Die neue synthetische Kunsteisbahn beim Hotel Brennseehof – Seehof erfreut sich bei den einheimischen Kindern gerade jetzt größter Beliebtheit. Infolge der neuen Lockdown-Verordnung für Tourismusbetriebe hat sich Familie Palle weiterhin bereit erklärt, **die Kunsteisbahn bis Mitte März den Kindern von Feld am See kostenlos zur Verfügung zu stellen.**

Die neue synthetische Kunsteisbahn ist sehr ähnlich einem normalen Natureis und kann mit eigenen, handelsüblichen Eislaufschuhen benützt werden.

**Die Größe der Eisfläche ist geeignet, dass max. 20 Kinder Eislaufen können. Die Benützung der Anlage ist nur unter Aufsicht der Eltern möglich!**

Die aktuellen Corona-Bestimmungen sind einzuhalten!

Eishockey spielen ist nicht erlaubt!

Bei der Reinhaltung und Wartung der Anlage ist die Gemeinde Feld am See behilflich.

**Die Benützung der Anlage erfolgt auf eigene Gefahr!**

Die Eisfläche ist täglich von 11.00 bis 19.00 Uhr (mit Beleuchtung) geöffnet!

*Viel Spaß und Gesundheit wünschen Familie Palle vom Brennseehof, die Gemeinde Feld am See und Euer Bürgermeister*



**Wir suchen eine/n Malerfacharbeiter/in! Interesse?**  
**Tel.: 04247/2191 oder 0664/314 57 33**

## ■ Das Wild im Winter

Im heurigen Winter haben mehrere starke Schneefälle vom Dezember bis in die erste Jännerwoche zu einer hohen Schneedecke geführt. Verbunden mit anhaltend tiefen Temperaturen ergibt dies eine angespannte Situation für unsere heimischen Wildtiere. Gleichzeitig war im Gebiet des Hegeringes (Gemeinden Afritz am See und Feld am See) wie auch in vielen anderen Gegenden unseres Landes zu bemerken, dass die Menschen nach draußen drängen, die Winterlandschaft aufsuchen und dies in einer Intensität, wie sie bis jetzt noch nicht zu sehen war. Neben einer langjährigen, starken Zunahme beim Schitourengehen und Schneeschuhwandern spielt dabei sicher auch die Situation der COVID-19 Pandemie eine verstärkende Rolle: die Menschen wollen sich in der Natur bewegen und die ideale Schneesituation lädt dazu ein.

Unsere heimischen Wildtiere sind auf karge Wintersituationen mit deutlich geringerem Nahrungsangebot und stark eingeschränkten Bewegungsmöglichkeiten grundsätzlich gut angepasst. Sie haben eine gut isolierende Winterhaarung, im Herbst angelegtes Fett als Energiespeicher und sie brauchen weniger Nahrung. Auch Verhaltensweisen werden angepasst: Sie suchen geeignete Wintereinstände auf (Witterungsschutz, Deckung, Äsung möglichst nahe beieinander), sie bewegen sich wenig, um Energie zu sparen oder sie verbringen kalte Nächten in Schneehöhlen – womit z.B. das Birkwild an der Waldgrenze überlebt. Für alle diese Winteranpassungen ist jedoch ein Faktor (über-) lebenswichtig: Ruhe, um mit möglichst wenig Bewegung möglichst wenig Energie zu verbrauchen. Diese Strategien gelingen nur, wenn die Tiere ungestört bleiben können. Beunruhigung und in der Folge Ausweichen oder Flucht verbraucht ein Vielfa-



ches an Energie, zehrt am bestehenden Energievorrat und bringt Wildtiere in kritische Situationen welche letztlich auch zum Tod der Tiere führen können. Auch Schäden im Wald durch Einwechseln in schadanfällige Bestände kann eine Folge sein.

Die Fütterung von Reh- und vor allem Rotwild erfolgt als Erhaltungsfütterung nur punktuell und soll das Wild in den Wintereinständen halten. Der Großteil des Wildes überwintert ohne Unterstützung durch den Menschen.

Und an diesem für Wildtiere im Winter so lebenswichtigen Faktor „Ruhe“ setzt auch der Aufruf der Jägerschaft an. In den letzten Wochen war zu bemerken, dass viele Gebiete, von Schitouren- und Schneeschuhgehern befahren oder begangen wurden, wo in anderen Wintern kaum jemand unterwegs war. Die vielen Schispuen im Schnee zeigen eine weit flächigere Nutzung der Landschaft und der Wildtierlebensräume als bisher. Und immer wieder sind es auch Wintereinstände des Wildes, welche auf diese Weise massiv beunruhigt werden. Oft sind es Ortsansässige, welche über genauere Ortskenntnisse verfügen und auf diese Weise Gebiete aufsuchen, wo sonst niemand unterwegs ist.

Die Jägerschaft ersucht daher die Bevölkerung, die restlichen Wintermonate besondere Rücksicht auf unsere heimischen Wildtiere zu nehmen. Viele Befahrungen/Begehungen erfolgen nicht aus Absicht, sondern aus mangelndem Wissen um die Situation des Wildes. Daher die folgenden Punkte zur Information mit der Bitte um Berücksichtigung:

- Bitte zur Abfahrt Bereiche in der Nähe der Aufstiegsspur zu nutzen, kein flächiges Befahren des Lebensraumes! Vor allem im Waldgrenzbereich erfolgt so eine massive Störung des Birkwildes!
- Keinen Schi-/Schneeschuhspuren folgen, welche in unbekannte Bereiche führen, vor allem keine dichteren Waldbereiche befahren/begehen.
- Hunde bitte an die Leine! Die Anwesenheit von freilaufenden Hunden kann v.a. in der aktuellen Situation beim Wild Panik auslösen!
- Kein Befahren von Jungwuchsflächen! Die Schikanten beschädigen die jungen Bäume!
- Beim Parken bitte Rückfrage bei den Grundbesitzern! Aufgrund der hohen Schneelage besteht ein enges Platzangebot, oft werden Einfahrten o.ä. zugeparkt!
- Wild kann aufgrund der strengen Wintersituation auch im Siedlungsgebiet auftauchen; bitte verständigen Sie den zuständigen Jagdausübungsberechtigten!

Informieren Sie Ihre Freunde, Bekannte und auch unsere Jugend zu diesem Thema! Die Wildtiere haben es bei dieser hohen Schneelage sehr schwer. Verzichten wir manchmal auf das Vergnügen einer unberührten Tiefschneespur und nehmen Rücksicht auf die anderen Bewohner der Landschaft!

*Der Hegeringleiter Thomas Huber*

www.myworkwear.at

5x5 green protection

**PSS Forstkleidung**  
leicht, dünn und effektiv  
so geht Schnittschutz...

auch als Geschenk geeignet...

**Enderle**™  
ORIGINAL BRANDS SEIT 1998

Dein Fachgeschäft im V-Center in Villach

■ **Nahversorgung „Regional einkaufen am Kirchenplatz“**

**RADLEREI – Dorfgreissler & Bistro**  
Mittwoch – Sonntag 07.30 – 12.30 Uhr



■ **Aus dem Kindergarten**

Schnee, Schnee, Schnee! Schnee bis an die Knie, Schnee bis an die Nasenspitze, Schnee bis an die Zipfelmütze...und wir aus dem Kindergarten genießen diese einmalige Winterlandschaft. Unsere Gemeindearbeiter haben im Garten Wege freigefräst, damit auch die Jüngsten im Freien spielen können. Im Inneren des Kindergartens hat auch der Winter Einzug gehalten. Eisbären und Pinguine haben unsere kleinen Künstler gestaltet und diese schmücken nun unsere Gruppenräume. Wer wohnt jetzt am Südpol und wer am Nordpol, das ist eine spannende Frage!



Unsere Schulkinder, die am Nachmittag bei uns betreut werden, freuen sich über den neuen Fußballtisch, den der Elternverein für sie gespendet hat. Ein herzliches Danke!

*Winterliche Grüße aus dem Kindergarten*

*Der Holzherd für alle Fälle!*

**Kloss Wohnherde GmbH**  
Liesertaler Herdmanufaktur

**...aus der Kärntner Herdfabrik!**

Fachberatung & Ausstellung in  
Gewerbestraße 2  
9851 Lieserbrücke  
04762 4369 0

*...einfach UR-gemütlich durch die kalten Tage!*

[www.wohnherde.at](http://www.wohnherde.at)

**RENAULT**  
Passion for life

Nur jetzt bei den **Vorteilswochen**  
**4 Alu-Winterkomplettreder gratis!**

CLIO Hybrid, Benzin

ZOE 100% elektrisch, sofort verfügbar

CAPTUR Plug-in Hybrid, Benzin

Der neue MEGANE Plug-in Hybrid, Benzin, Diesel

**Inkl. E-Mobilitäts-, Versicherungs- und Finanzierungsbonus bis zu € 7.400,- sparen!<sup>2)</sup>**

Alle Aktionen verstehen sich inkl. aller anwendbaren Steuern, Händlerbeteiligung und Boni (Modell-, Finanzierungs- und Versicherungsbonus). Für Privatkunden, bei Kauf eines neuen Renault PKW bis 27.02.2021 bei teilnehmenden Renault Partnern. 1) Aktion gratis Alu-Winterkomplettreder: ausgenommen sind die Modelle Trafic, Master, Alaskan, Twingo Electric und Twizy. Kangoo Winterkomplettreder inkl. Stahlfelgen. 2) Maximale Preisersparnis bezieht sich auf den Renault Zoe und errechnet sich aus Listenpreis abzüglich Aktionspreis. Inkludiert ist der Finanzierungsbonus iHv € 500,- (Mindestlaufzeit 24 Monate, Mindest-Finanzierungsbetrag 50 % vom Kaufpreis) und Versicherungsbonus iHv € 500,- (gültig bei Finanzierung über Renault Finance (RCI Banque SA Niederlassung Österreich) und bei Abschluss von Vollkasko- und Haftpflichtversicherung bei carplus / Wt. Städtische mit Mindestlaufzeit 36 Monate. Es gelten die Annahmerichtlinien der Versicherung.) sind freibleibende Angebote von Renault Finance, gültig für Verbraucher. Inkludiert ist weiters der E-Mobilitätsbonus bestehend aus Importeursanteil € 2.400,- brutto und Bundesförderung (E-Mobilitätsbonus gemäß der Förderrichtlinie klimaaktiv mobil auf Grundlage des Klima- und Energiefondsgesetzes) € 3.000,- (genaue Informationen unter [www.umweltfoerderung.at](http://www.umweltfoerderung.at)) und einer zusätzlichen Stützung von Renault Österreich in Höhe von € 1.000,- zusätzlich zum vorgeschriebenen Importeursanteil. Nicht kumulierbar mit anderen Aktionen. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfotos.

Gesamtverbrauch Renault PKW-Produktpalette: 8,6-1,3 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission 195-28 g/km, Z.E. Modelle: Stromverbrauch ZE Range: 21-6,1 kWh/100 km, homologiert gemäß WLTP.

[www.renault.at](http://www.renault.at)



**MOTOR MAYERHOFER**

Villach, Triglavstr. 31, Tel. 04242/24867, [www.motor-mayerhofer.at](http://www.motor-mayerhofer.at)

**EBNER**  
Tischlerei

EBNER Tischlerei GmbH  
9543 Arriach 75  
Tel.: 04247-8170  
Fax: 04247-8269  
office@tischlerei-ebner.com  
www.tischlerei-ebner.com

Tischler wird aufgenommen!  
... wir machen mehr aus Ihren Räumen

**HAKAKÜCHE**

## ■ Aus der Volksschule

### Heimlicher Besuch

Da auch der Nikolaus alle Maßnahmen einhalten muss, besuchte er uns heuer während wir im Schnee gespielt haben. Er hat sich ganz leise und vorsichtig ins Schulhaus geschlichen. Obwohl er so schwer zu tragen gehabt hat, haben wir gar nichts bemerkt.

Plötzlich gab es für alle Kinder und Erwachsene große, köstlich gefüllte Nikolaussackerln!

Wir haben uns sehr gefreut und möchten uns auf diesem Weg ganz herzlich bei ihm bedanken. Er liest nämlich immer unsere Gemeindezeitung.

*Danke vielmals lieber Nikolaus!*



### Winter im Gegendtal

Wir freuen uns sehr über den Schnee und nutzen jede freie Minute, um draußen zu sein.

Mit Abstand wird sehr hart gearbeitet: Schneemänner und Iglus werden gebaut, der nasse Schnee hat viel Gewicht, da brauchen wir kein Fitnessstudio mehr...

Natürlich werden auch Schneeballschlachten veranstaltet oder einfach nur die herrliche Natur genossen! Die Schneeschaufeln kommen ebenfalls regelmäßig zum Einsatz.

Wir haben alle viel Spaß mit der weißen Pracht.



**Kaufpreis € 149.000,--**

**Liebhaberhaus**  
mit Einliegerwohnung  
und  
separatem  
Gartenhaus  
zu verkaufen!

**DT** Immobilien

**Harald Seiser**  
Immobilien und Finanzmanagement

Italienerstraße 10b  
9500 Villach  
Email: h.seiser@dtimmobilien.at  
Tel: 0699 1355 877 1  
www.dtimmobilien.at





# Am 14. Februar ist Valentinstag

Erfreuen Sie Ihre Lieben mit einer Blumenüberraschung

Wega Flora GmbH  
Villacher Straße 11  
9545 Rademheim  
Öffnungszeiten:  
MO-FR: 8 - 18 Uhr  
SA: 8 - 13 Uhr

info@wegaflorea.at  
www.wegaflorea.at

Solange der Vorrat reicht

**vormals Blumenwerkstatt**  
... und vieles mehr in Ihrer Gärtnerei

**Weihnachtsgeschenke**

Zwei Tage vor den Ferien bekamen wir von unserer Bürgermeisterfamilie „Mausreflektoren“, damit alle auf dem Schulweg sicher unterwegs sein können. Die Mäuse in verschiedenen Farben können an der Schultasche oder an der Kleidung befestigt werden. Als Nascherei gab es Schokoladeglücksbringer.

Herzlichen Dank für die Geschenke, die natürlich ohne Kontakt vor der Eingangstür abgelegt wurden. Die Kinder haben sich sehr gefreut.

Am letzten Tag vor den Weihnachtsferien besuchte uns das Christkind noch einmal, ohne die Klasse oder das Schulhaus zu betreten. Es unterstützte unseren Elternverein, der ebenfalls Geschenke vorbereitet hatte, die der Sicherheit in der Pandemie dienen. Super verpackt und mit Köstlichkeiten aus Schokolade verziert gab es für uns alle fröhliche Stoffmasken, die wir sehr gut gebrauchen können.

Traditionell bekamen alle Kinder der 1. Schulstufe wunderschöne Stammbücher geschenkt.

Die Eltern haben dem Christkind bei den liebevoll und künstlerisch gestalteten Verpackungen geholfen, denn das hätte es allein so niemals geschafft!

Herzlichen Dank für alles, wir haben uns sehr gefreut.

*OSR Gabriela Allitsch*

**Zu kaufen gesucht:**  
**Baugrundstück ab 800m<sup>2</sup>**  
Nur Privatverkauf / kein Makler  
**Tel.: 0660/696 66 79**



## Verständnis für ein „Art-eigenes Leben“!

Als Tierschutzombudsfrau ist es mir sehr wichtig, dass Menschen Verständnis für das Anderssein von Tieren haben. Leider sehe ich in meiner Tätigkeit oft das Gegenteil.

Die Ursache ist fehlendes oder mangelhaftes Wissen über die Bedürfnisse der verschiedenen Tierarten.

Tiere haben, wie wir Menschen, Bedürfnisse. Diese sind jedoch sehr oft, abhängig von der jeweiligen Tierart, sehr unterschiedlich. Nur wenn Tiere ihr arttypisches Verhalten ausüben können und ihre Anpassungsfähigkeit nicht überfordert wird, kann man von tiergerechter Haltung sprechen. Dabei darf den Tieren keine Schmerzen, Leiden und Schäden zugefügt werden **und es soll deren Wohlbefinden ermöglicht werden.**

Die wichtigste Frage bei der Haltung eines Tieres ist: Wo und wie lebt die Urform dieses Tieres? Aus dem Lebensraum und dem Verhalten dieses Tieres lässt sich die ideale Tierhaltung unter Menschenobhut ableiten. Kennzeichnend für bestimmte Tierarten sind ihre besonderen Sinnesleistungen, die sie in ihrem Lebensraum benötigen.

So vielfältig das Leben ist, so vielfältig sind die Ansprüche der verschiedenen Tierarten!

### Welche Bedürfnisse gibt es nun?

Grundlegend sind Themen wie Sozialverhalten, Ernährungsverhalten, Fortbewegungsverhalten, Komfortverhalten, Ruheverhalten, Erkundungsverhalten und Ausscheidungsverhalten.

- Nehmen wir als Beispiel das Sozialverhalten: Die meisten als Haustiere gehaltenen Tiere benötigen dringend Sozialkontakt zu seinesgleichen. Nur mit mindestens einem Partner der gleichen Art oder in der Gruppe ist wesentliches Verhalten lebbar!
- Nehmen wir als Beispiel das Ernährungsverhalten: Ein gesunder Hund könnte mit einer einmaligen Fütterung pro Tag auskommen, das ist das Erbe des Wolfes. Ein Kaninchen oder ein Pferd dagegen müssen, als reine Pflanzenfresser, praktisch ständig fressen können.
- Nehmen wir als Beispiel das Fortbewegungsverhalten: Hamster sind bekannt für ihren Bewegungsdrang, deshalb gibt es (hoffentlich geeignete) Laufräder für diese Tierarten. Reptilien können sich nur durch äußere Wärmezufuhr bewegen und ihre Körperfunktionen aufrechterhalten.
- Nehmen wir als Beispiel das Komfortverhalten: Hühner benötigen Staubbäder, Schweine suhlen sich gerne in Schlamm.
- Nehmen wir als Beispiel das Ruheverhalten: Hühner schlafen des nächstens, wie ihre Vorfahren, auf Sitzstangen. Rinder ruhen 7 -12 Stunden pro Tag wegen ihrer ganz besonderen Verdauung.
- Nehmen wir als Beispiel das Erkundungs(„Neugier“)verhalten: Um Gerüche festzustellen können z.B. Reptilien züngeln und Pferde flehmen.
- Nehmen wir als Beispiel das Ausscheidungsverhalten: Schweine trennen penibel Liegeflächen von Klofläichen. Pferde bevorzugen weiche Flächen um zu Urinieren.

Ich appelliere dringend an alle Tierhalter sich mit den Eigenschaften und Bedürfnissen der von ihnen gehaltenen Tiere vertraut zu machen. Im Idealfall VOR der Tieranschaffung – dadurch wird sehr oft klar, dass diese bestimmte Tierart nicht für einen geeignet ist und **NICHT angeschafft werden soll!**

Bitte informieren Sie sich ebenso über rechtliche Vorschriften bezüglich der angestrebten Tierhaltung:  
Tierschutzombudsfrau Jutta Wagner, Kirchengasse 43, 9020 Klagenfurt





9545 Radenthein, Paracelsusstraße 2

**Tel.: 04246 - 20 55**

**Öffnungszeiten:**

**Montag bis Freitag: 08.00 - 12.30 Uhr, 14.30 - 18.00 Uhr**

**Samstag: 08.00 - 12.00 Uhr**



## ■ PISTENREGELN

Nachstehend die zehn FIS-Pistenregeln, die jeder Wintersportler kennen und berücksichtigen sollte:

### • Rücksichtnahme auf die anderen Skifahrer und Snowboarder

Jeder Skifahrer und Snowboarder muss sich so verhalten, dass er keinen anderen gefährdet oder schädigt.

### • Beherrschung der Geschwindigkeit und der Fahrweise

Jeder Skifahrer und Snowboarder muss auf Sicht fahren. Er muss seine Geschwindigkeit und seine Fahrweise seinem Können und den Gelände-, Schnee- und Witterungsverhältnissen sowie der Verkehrsdichte anpassen.

### • Wahl der Fahrspur

Der von hinten kommende Skifahrer und Snowboarder muss seine Fahrspur so wählen, dass er vor ihm fahrende Skifahrer und Snowboarder nicht gefährdet

### • Überholen

Überholt werden darf von oben oder unten, von rechts oder links, aber immer nur mit einem Abstand, der dem überholten Skifahrer oder Snowboarder für alle seine Bewegungen genügend Raum lässt.

### • Einfahren, Anfahren und hangaufwärts Fahren

Jeder Skifahrer und Snowboarder, der in eine Abfahrt einfahren, nach einem Halt wieder anfahren oder hangaufwärts schwingen oder fahren will, muss sich nach oben und unten vergewissern, dass er dies ohne Gefahr für sich und andere tun kann.

### • Anhalten

Jeder Skifahrer und Snowboarder muss es vermeiden, sich ohne Not an engen oder unübersichtlichen Stellen einer Abfahrt aufzuhalten. Ein gestürzter Skifahrer oder Snowboarder muss eine solche Stelle so schnell wie möglich freimachen.

### • Aufstieg und Abstieg

Ein Skifahrer oder Snowboarder, der aufsteigt oder zu Fuß absteigt, muss den Rand der Abfahrt benutzen.

### • Beachten der Zeichen

Jeder Skifahrer und Snowboarder muss die Markierung und die Signalisation beachten.

### • Hilfeleistung

Bei Unfällen ist jeder Skifahrer und Snowboarder zur Hilfeleistung verpflichtet.

### • Ausweispflicht

Jeder Skifahrer und Snowboarder, ob Zeuge oder Beteiligter, ob verantwortlich oder nicht, muss im Falle eines Unfalles seine Personalien angeben.

*Tipps zur Verfügung gestellt vom Schisicherheitsdienst des Landes Kärnten*

## ■ „Urlaub für pflegende Angehörige“

### Angebot

- 7 Übernachtungen im Einzelzimmer auf Vollpensionsbasis im Gesundheitshotel Bad Bleiberg
- Kurärztliche Untersuchungen
- Individuelle Therapieanwendungen
- Hallenbad, Freibad, Saunalandschaft, Dampfbad uvm.
- Vorträge zu pflegerelevanten Themen / Information / psychologische Beratung
- Rahmenprogramm

### Antragsvoraussetzung

- Pflege und Betreuung eines nahen Verwandten seit mind. zwei Jahren
- Mehr als die Hälfte des Betreuungsaufwandes muss von der/dem Antragsteller/in erbracht werden
- Mindestens Einstufung in der Pflegestufe 3 bzw. 2 bei Demenzdiagnose (Facharzt/Fachärztin)
- Hauptwohnsitz in Kärnten bzw. Aufenthaltsberechtigung länger als 4 Monate
- Entrichtung eines Selbstbehaltes in Höhe von € 50,00
- Entrichtung der Kurtaxe € 2,00 pro Nacht und Person im Gesundheitshotel

### Antragsunterlagen

- Unterfertigter Antrag „Urlaub für pflegende Angehörige“
- Letztgültiger Pflegegeldbescheid in Kopie
- Meldzettel der/des Antragstellers/in und der/des Pflegebedürftigen (nicht älter als 6 Monate)
- Kopie der letzten drei Monatsrechnungen allfällig in Anspruch genommener mobiler sozialer Dienste

### Sicherstellung der Ersatzpflege

- Mobile soziale Dienste
- Förderungen (Kurzzeitpflege, finanzielle Ersatzpflegeförderung Sozialministerium Service)

### Durchführungszeitraum

Turnusse im Frühjahr 2021

1. Turnus: 28. Februar bis 07. März 2021
2. Turnus: 07. März bis 14. März 2021
3. Turnus: 14. März bis 21. März 2021

Anträge erhältlich beim Gemeindeamt Feld am See bzw. im Internet unter [www.ktn.gv.at](http://www.ktn.gv.at) (Menüpunkt Themen: Pflege-Unterstützung für pflegende Angehörige)

**Ihre Anzeigen-HOTLINE:**

0650/310 16 90 • [anzeigen@santicum-medien.at](mailto:anzeigen@santicum-medien.at)

SANTICUM  
M E D I E N



## Die unterschätzte Gefahr Akkubrände

Die kleinen Kraftpakete sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken: Ob Smartphone, Rasenmäher, Werkzeug, Kinderspielzeug oder E-Bike – in einem Haushalt sind in durchschnittlich etwa fünfzehn verschiedenen Geräten Akkus zu finden, Tendenz steigend. Bei ordnungsgemäßer Nutzung geht von Lithium-Ionen-Akkus zwar kein besonderes Brandrisiko aus. Gefährlich wird es aber bei unsachgemäßer Handhabung oder technischen Mängeln. Dazu wichtige Tipps der Kärntner Landesversicherung (KLV):

### Richtig kaufen!

- Setzen Sie auf Qualitätsprodukte! Bei auffallend billigen Produkten wurde möglicherweise bei der Sicherheit gespart. Nicht ausreichend getestete oder mangelhaft isolierte Netzteile stellen eine große Gefahr dar. Achten Sie beim Kauf auf Qualitätskennzeichen (z.B. CE, GS, VdS).



Foto: IFS Institut für Schadenverhütung und Schadenforschung der öffentlichen Versicherer e.V.

### Richtig nutzen!

- Extreme Hitze oder Kälte (+40°/-10°) sorgen für thermale Belastung! Akkus bevorzugen Zimmertemperatur.
- Sie benutzen ein Gerät nur selten? Dann nehmen Sie den Akku aus dem Gerät und lagern ihn kühl und trocken separat vom Gerät.
- Sollten Sie Warnzeichen wie Verformung, Beschädigung, Erhitzung, Verfärbung oder einen ungewöhnlichen Geruch wahrnehmen, dann setzen Sie das Gerät nicht in Betrieb, sondern lassen es überprüfen!

### Richtig laden!

- Verwenden Sie zum Laden ausschließlich vom Hersteller freigegebene Ladegeräte und Kabel.
- Schonen Sie Ihren Akku, indem Sie ihn möglichst nicht unter 20% entladen und nicht über 90% laden!
- Beim Aufladen eines Akkus entsteht Wärme. Damit selbst bei Überhitzung die Brandgefahr reduziert wird, legen Sie das Gerät beim Laden immer auf einen nicht brennbaren Untergrund!

### Richtig entsorgen!

- Lithiumbatterien und -akkus dürfen niemals im Rest- oder Hausmüll entsorgt werden. Es besteht Brandgefahr!
- Geben Sie die Batterien und Akkus bei Sammelstellen ab.
- Kleben Sie die Pole vor der Entsorgung mit Klebestreifen ab, um sie so gegen Kurzschluss abzusichern.

